

Betriebsanleitung des Elektronenschlosses E6500

ZAHLENKOMBINATIONEN EINTASTEN

In der Anleitung werden Sie weiter unten an verschiedenen Stellen aufgefordert, eine Pin-Ziffer und/oder eine Zahlenkombination einzutasten. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Stellen Sie mit dem Drehknopf die Pin-Ziffer ein und drücken Sie die ENTER-Taste. Stellen Sie nun mit dem Drehknopf die 1. Zahl ein. ENTER-Taste drücken. Stellen Sie die 2. Zahl ein. ENTER-Taste drücken ... Stellen Sie schließlich die letzte Zahl ein. ENTER-Taste drücken. Nach der Eingabe der vollständigen Zahlenkombination (6 bzw. 8 Stellen) werden automatisch die weiteren Programmabläufe vollzogen.

Soll zur Auswahl oder Bestätigung nur eine Ziffer eingegeben werden, stellen Sie bitte diese Ziffer mit dem Drehknopf ein und drücken Sie die ENTER-Taste.

ÖFFNEN DES SCHLOSSES

Zum Zugang zum Schloss müssen nacheinander zwei sechsstellige Zahlenkombinationen der Bediener eingegeben werden. Die ersten sechs Ziffern eines achtstelligen Mastercodes gelten auch als Bedienercode. In der Werkseinstellung sind nur die beiden Mastercodes (auf PIN-Ziffer 1: der Mastercode 11111111 und auf PIN-Ziffer 2: der Mastercode 22222222) werkseingestellt

1. EIN/ON-Taste drücken. Bei Schließbereitschaft des Schlosses hören Sie einen kurzen hohen Signalton.
2. Erste gültige Pin-Ziffer (z.B. "2") einstellen und ENTER drücken.
3. Erste sechsstellige zur Pin-Ziffer zugehörige Zahlenkombination eintasten (z.B. 2 5 3 3 0 8).
4. Erneut kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist im gesamten Öffnungsvorgang 2 mal möglich).
5. Innerhalb von 15 Sekunden zweite gültige Pin-Ziffer (z.B. "4") einstellen und ENTER drücken
6. Zweite sechsstellige zur Pin-Ziffer zugehörige Zahlenkombination eintasten (z.B. 3 3 8 6 7 1).
7. Erneut kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist im gesamten Öffnungsvorgang 2 mal möglich).
8. Die von der Gefahrenmeldezentrale vorgeschriebene Öffnungsverzögerungszeit läuft nun ab. Am Ende dieser Öffnungsverzögerung hören Sie für 15 Sekunden eine Tonfolge aus kurzen hohen Tönen. Während dieser Zeit können Sie mit der Eingabe des Öffnungscodes beginnen.
9. Achtstelligen Öffnungscod eintasten (Werkseinstellung: 1 2 3 4 5 6 7 8).
10. Erneut kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist im gesamten Öffnungsvorgang 2 mal möglich).
11. Das Schloß am Schloßgriff innerhalb von 5 Sekunden durch eine halbe Drehung öffnen. Die Elektronik schaltet sich nach 5 Sekunden automatisch aus.

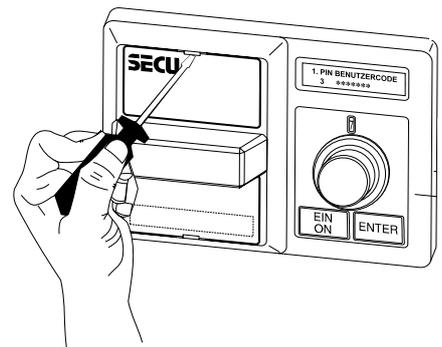
HINWEISE

- Durch Drücken der EIN/ON-Taste während der Eingabe gelangt man jederzeit in den Standby-Modus des Schlosses und die gesamte Öffnungsprozedur kann von neuem begonnen werden.
- Wenn drei mal während einer kompletten Öffnungsprozedur eine falsche Zahlenkombination eingetastet wird, sperrt die Elektronik das Schloß für 15 Minuten (Manipulationssicherung). Während dieser Zeit ist ein Öffnen auch mit der richtigen Kombination nicht möglich. Das Ende der Sperrzeit wird durch den Signalton 2 mal kurz, hoch angezeigt.
- Wird die Zeit von 15 Sekunden zwischen zwei Tastendrücken überschritten, schaltet sich die Elektronik aus Sicherheitsgründen aus. Der Öffnungs- bzw. Codiervorgang muß neu begonnen werden.
- Die gespeicherten Daten gehen bei Stromausfall nicht verloren.

NOTBESTROMUNG BEI SPANNUNGS-AUSFALL

Bei einem Ausfall der Hauptstromversorgung kann das Schloß mit handelsüblichen Batterien notbestromt und geöffnet werden. Zum Batterieeinsetzen die obere und untere Abdeckplatte mittels Schraubendreher an dem oberen und unteren Seitenschlitz herausheben. Vier auslaufsichere Batterien - Typ Mignon LR 6 Alkaline - einsetzen. Diese Batteriestromversorgung ist nur für den kurzfristigen Betrieb geeignet. Stellen Sie bitte sicher, daß nach dem Wiederherstellen der Hauptstromversorgung die Notstrombatterien aus den Batteriefächern entfernt werden. Beachten Sie weiterhin, daß nach einem, wenn auch kurzzeitigen Stromausfall die Uhrzeit und das Datum neu eingestellt werden müssen. Dazu ist der Eintritt in den Programmiermodus erforderlich.

-- Seite 1 --



ÜBERSICHT DER SIGNALTÖNE

Hohe Töne

- 1 x kurz: EIN/ON-Taste gedrückt oder Schloßverriegelung entsperrt
- 2 x kurz: Sperrzustand beendet
- 1 x lang: Beginn Codiermodus
- 2 x lang: Codiervorgang korrekt abgeschlossen

Tiefe Töne

- 1 x kurz: Es wurde ein falscher Code eingegeben.
- 2 x kurz: EIN/ON-Taste im Sperrzustand gedrückt.
- 1 x lang: Dieses Signal wird nach Eingabe der richtigen Zahlenkombination ausgegeben, wenn vorher manipuliert wurde (Sperrzustand).
- 2 x lang: Codiervorgang fehlerhaft. Die alte Zahlenkombination ist weiterhin gültig.
- 3 x lang: Batterien wechseln.
- Dauererton: Die Fehlererkennungsroutine des Elektronikschlosses hat einen Defekt entdeckt. Bitte nehmen Sie den Service auch dann in Anspruch, wenn die Elektronik weiterhin einwandfrei funktioniert. Die Tasten EIN/ON oder ENTER beenden das Signal

EINTRITT IN DEN PROGRAMMIERMODUS nach Eingabe zweier Mastercodes (Pin-Ziffern 1 und 2)

Der Eintritt in den Programmiermodus wird nur bei geöffneter und im offenen Zustand verriegelter Tür zugelassen. Die Werkseinstellung für die beiden Mastercodes sind: PIN-Ziffer 1 mit Mastercode 11111111 und PIN-Ziffer 2 mit Mastercode 22222222.

1. Drücken Sie die EIN/ON-Taste. Es wird die Eingabe der ersten PIN-Ziffer erwartet.
2. Das Sonderzeichen "▷" einstellen und ENTER drücken
3. Erste zu einem Mastercode gehörige Pin-Ziffer eintasten
4. Erste achtstellige zur PIN-Ziffer gehörige Master-Zahlenkombination eintasten (z.B. 3 0 2 5 3 3 0 8).
5. Kurzer, hoher Signalton bei gültiger Eingabe. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist in diesem Fall 2 mal möglich).
6. Zweite zu einem Mastercode gehörige Pin-Ziffer (z.B. "2") eintasten
7. Zweite achtstellige zur Pin-Ziffer zugehörige Master-Zahlenkombination eintasten (z.B. 2 5 3 3 0 8 2 9).
8. Ein langer hoher Signalton bei gültiger Eingabe zeigt den Eintritt in den Codiermodus an. Ein kurzer, tiefer Signalton zeigt an, daß eine falsche Zahlenkombination eingegeben wurde (eine Eingabewiederholung ist in diesem Fall 2 mal möglich).

A. ÄNDERUNG EINER ZAHLENKOMBINATION ODER FREISCHALTEN EINER PINSTELLE IM PROGRAMMIERMODUS

BITTE FÜHREN SIE DIE UMCODIERUNG NUR BEI OFFENER, VERRIEGELTER TÜR DURCH UND VERWENDEN SIE KEINE PERSÖNLICHEN DATEN (z.B.: Geburtstag).

Wenn die eingestellte Zahlenkombination nicht mehr bekannt ist, besteht keine Möglichkeit den Tresor zu öffnen. Deshalb:
NEUE ZAHLENKOMBINATION NICHT VERGESSEN, SORGFÄLTIG AUFHEBEN !!!

1. Zur Änderung eines Zahlencodes tasten Sie nach dem erfolgreichen Eintritt in den Programmiermodus die Ziffer "0" für Änderung eines Mastercodes, die Ziffer "1" für einen neuen Bedienercode oder die Ziffer "3" für die Auswahl eines neuen Öffnungscodes ein und drücken Sie ENTER. Nur für die Änderung eines Bediener- oder Mastercodes tasten Sie nun zusätzlich die entsprechende Pinziffer (z.B. "5") ein.
2. Geben Sie Ihre gewünschte neue Zahlenkombination (Mastercodes auf den Pinstellen 1 und 2, sowie Öffnungscode sind 8-stellig, Bedienercodes auf den Pinstellen 3 bis 9 und 0 sind 6-stellig) (z.B. 2 4 7 3 5 8) ein. Eine gültige Eingabe wird mit einem hohen kurzen Ton quittiert. Die Eingabe eines ungültigen neuen Bedienercodes (Trivialzahl) führt Sie in den Standby-Zustand des Schlosses und Sie müssen den gesamten Vorgang neu beginnen. Der alte Code bleibt in diesem Fall erhalten. Trivial-Zahlenkombinationen sind markante Zahlenfolgen, die vom Schloß automatisch abgelehnt werden.
3. Wiederholen Sie die Eingabe der neuen Zahlenkombination. Der erfolgreiche Abschluß der Umcodierung wird mit zwei langen hohen Tönen quittiert. Stimmen beide Eingaben nicht überein, verfallen Sie wieder in den Standby-Zustand des Schlosses und der alte Code bleibt erhalten.

PRÜFUNG - UNBEDINGT DURCHFÜHREN !

Bei geöffneter, verriegelter Tür darf sich der Schloßgriff nicht eine halbe Umdrehung drehen lassen. EIN/ON-Taste drücken, komplette Öffnungsprozedur durchführen. Das Schloß muß sich nun durch eine halbe Drehung des Schloßgriffs öffnen lassen.

B. LÖSCHEN ODER SPERREN EINER PINSTELLE IM PROGRAMMIERMODUS

Tasten Sie nach dem erfolgreichen Eintritt in den Programmiermodus die Ziffer "2" ein. Stellen Sie nun die zu löschende Pin-Ziffer ein und drücken Sie ENTER. Der erfolgreiche Abschluß der Löschung wird mit zwei langen hohen Tönen quittiert.